

Inhalt

Vorwort zur dritten Auflage	8
1. Einleitung	9
2. Für das Lesen grundlegende Wahrnehmungsleistungen	13
2.1 Sehstörungen, die uns am Lesen hindern	15
2.2 Wie man die Fähigkeit zum Buchstabenunterscheiden untersucht	18
2.3 Wie lange dauert es, bis der zu einem Buchstaben gehörende Laut gefunden wird?	21
2.4 Wie sich die Fähigkeit zur Identifikation von Buchstaben bestimmen und trainieren läßt	23
2.5 Die Bedeutung der Blickrichtungskontrolle	27
2.6 Zusammenfassung	28
3. Störungen des Buchstabenschreibens	30
4. Buchstabierendes Lesen	31
4.1 Systematisches Buchstabieren	31
4.2 Unsystematisches Buchstabieren	33
5. Das ganzheitliche Erkennen von Buchstabenverbindungen	35
5.1 Das gleichzeitige Erkennen mehrerer Buchstaben eines Wortes	35
5.2 Die Bedeutung des Kontextes	37
6. Störungen des simultanen Sehens	39
6.1 Blinde Bereiche im Gesichtsfeld	39
6.2 Einseitig verminderte visuelle Aufmerksamkeit	40
6.3 Verkleinerung des Aufmerksamkeitsfeldes	42
6.4 Wie lange müssen Buchstabenverbindungen betrachtet werden?	46
6.5 Wie man das Aufmerksamkeitsfeld vergrößert	48

6.6	Die Untersuchung und die Übung simultanen Erkennens und Benennens von Buchstabenfolgen	50
6.7	Die Maskierung von Buchstaben	52
6.8	Die Verminderung ganzheitlicher Wahrnehmung	55
6.9	Wie man erhöhte Empfindlichkeit für visuelle Störeinflüsse therapiert	58
7.	Störungen der Speicherung, des Behaltens und des Abrufs	62
7.1	Das Gedächtnis für Buchstabenfolgen, Laute und Bedeutungen	62
7.2	Wenn die Wortbedeutung nicht mehr abgerufen werden kann	66
7.3	Wenn ganzheitliches Lesen das Gedächtnis stört	68
8.	Störungen „ganzheitlichen“ Schreibens	70
9.	Lesestörungen durch falsche Augenbewegungen	72
9.1	Augenbewegungen beim flüssigen Lesen	72
9.2	Falsche Berechnung der Fixationszeit	78
9.3	Falsch bemessene Blicksprunggröße	81
9.4	Lesestörungen als Ausdruck unangepaßter Augenbewegungen bei Hyperaktivität	85
9.5	Die Bedeutung ablenkender Reize	87
9.6	Lesestörungen als Folge eines Koordinationsproblems ..	88
9.7	Ein Lesetraining durch Kontrolle der Augenbewegungen beim Lesen	94
9.8	Die Beeinflussung der Augenbewegungen bei hyperaktiven Lesestörungen	100
9.9	Augenbewegungen bei Hemianopsie	104
9.10	Augenbewegungstraining bei hemianopischen Lesestörungen	105
9.11	Ein Blicktraining bei Neglect-Lesestörung	107
10.	Lesestörungen bei Hör- und Sprachstörungen	111
10.1	Störungen des Hörens kurzzeitig gebotener Signale	111
10.2	Sprachstörungen als Ursache von Lesestörungen	112

11. Leitlinien zu Untersuchungsgang und Therapie	114
12. Nachweise der Wirksamkeit des kompensatorischen Lesetrainings	125
12.1 Untersuchung der Leseleistung vor und nach der Therapie	127
12.2 Ergebnisse	129
13. Was ist Ursache, was Begleiterscheinung einer Lesestörung?	130
13.1 Notwendige und hinreichende ursächliche Bedingungen	130
13.2 Begleitsymptome	139
14. „Legasthenie“ – eine angemessene Diagnose?	141
14.1 Gibt es legastheniespezifische Lesefehler?	141
14.2 Intelligenz, ein ungeeignetes Kriterium	142
14.3 Die Definition der Legasthenie durch Ausschlußkriterien	145
15. Neurobiologische Grundlagen des Lesens	148
15.1 Neurobiologische Grundprinzipien	148
15.2 Die Analyse von Sehreizen in der Netzhaut	151
15.3 Der Weg zum Gehirn	155
15.4 Die zweite Schaltstation des Sehsystems	156
15.5 Die Analyse von Sehreizen im Großhirn	157
15.6 Neuronale Mechanismen der visuellen Aufmerksamkeit	160
15.7 Die Steuerung der Augenbewegungen	165
15.8 Biologische Grundlagen des Gedächtnisses für Wörter ..	170
15.9 Konsequenzen für die Beurteilung von Lesestörungen ..	171
16. Zur Therapie von Rechtschreibstörungen	173
Anmerkungen und Literatur	175
Sachregister	188